

Oberbürgermeister:

Oberbürgermeister Andreas Wagner

Mitglieder CDU-Fraktion:

Beigeordnete Ursula Glaser
Ratsmitglied Martin Harms
Ausschussmitglied Uwe Heinemann
Beigeordneter Stephan Hellwig
Bürgermeister Fritz Langen
Ausschussmitglied Prof. Günter Reuter

Mitglieder SPD-Fraktion:

Bürgermeister Holger Barkowsky
Ausschussmitglied Peter Debring
Beigeordneter Karlheinz Föhlinger
Ausschussmitglied Howard Jacques
Beigeordneter Michael Veh

Mitglieder Gruppe Grüne/WBV:

Beigeordneter Stefan Becker
Stellv. Ausschussvorsitzender Werner Biehl
Ausschussvorsitzende Katja Breuer

Mitglied BASU-Fraktion:

Ausschussmitglied Barbara Ober-Bloibaum

Mitglied UWG WHV-Fraktion:

Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis

Dezernenten:

Erster Stadtrat Jens Stoffers
Stadtbaurat Klaus-Dieter Kottek
Stadtrat Dr. Jens Gaul

Verwaltung:

Heike Hansemann (*Rechnungsprüfungsamt*)
Bernd Broszeit (*Rechnungsprüfungsamt*)
Reinhold Müller (*Fachbereich Bürgerangelegenheiten*)
Arnold Preuß (*Kommunikation & Koordination*)
Insa Rogel (*Kommunikation & Koordination*)
Jörg Valnion (*Fachbereich Finanzen*)

Protokollführung:

Sabrina Fürst (*Fachbereich Finanzen*)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 16.09.2013	
4	<u>Vorlagen an den Verwaltungsausschuss:</u>	
4.1	Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Verwaltungsausschuss	219/2013
5	<u>Vorlagen an den Rat:</u>	
5.1	Genehmigung des Wirtschaftsplans 2013 des Reinhard-Nieter-Krankenhaus-Städtische Kliniken und soziale Versorgungseinrichtungen (RNK – Eigenbetrieb)	241/2013
5.2	Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Rat	214/2013
5.3	Jahresabschluss 2011 (Kernverwaltung); Entlastung des Oberbürgermeisters	216/2013
5.4	Haushaltssicherungsbericht zum Haushalt 2014	221/2013
5.5	Verkleinerung des Rates der Stadt Wilhelmshaven um 6 Mitglieder für die Wahlperiode 2016 bis 2021	182/2013
5.6	Verordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung	183/2013
5.7	Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung	213/2013
5.8	Änderung der Marktgebührensatzung	218/2013
5.9	Neufassung der Gebührensatzung des Stadtarchivs	192/2013
5.10	Antrag der WBV-Fraktion auf Sanierung des Umkleideraumes der Handballer des WHV in der Nordfrost-Arena	517/2013
6	<u>Angelegenheiten der Rechnungsprüfung:</u> -keine-	
7	<u>Mitteilungen und Anfragen:</u>	
7.1	Budget- und Produktberichterstattung zum 31.08.2013	
7.2	Gutachten "Zukunftsvertrag"	

1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

-Die Tagesordnung wurde wie vorgetragen festgestellt-

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 16.09.2013 wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss4.1 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Verwaltungsausschuss **219/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme der folgenden Geldspende(n):

Zuwender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
1. Förderverein GS Altengroden	1.761,20 €	Glaskeramikkochstellen für die Schulküche der GS Altengroden
2. ChaKa e. V., Frau Niemann-Winterstein, Bismarckstr. 114, 26382 Wilhelmshaven	500,00 €	Zuschuss zur Mittagsverpflegung der SchülerInnen an der HS Bremer Straße
3. Herr Gerd Broens, Freiligrathstr. 128, 26386 Wilhelmshaven	150,00 €	Besuchsdienst der Altenhilfe der Stadt Wilhelmshaven

5 Vorlagen an den Rat5.1 Genehmigung des Wirtschaftsplans 2013 des Reinhard-Nieter-Krankenhaus- Städtische Kliniken und soziale Versorgungseinrichtungen (RNK – Eigenbetrieb) **241/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, verwies auf die ausgeteilte Tischvorlage, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

Frau Aulkemeyer erläuterte die Änderung in der Tischvorlage zum Wirtschaftsplan des RNK Eigenbetriebes 2013. Es habe sich die Position der Ziffer 4 „Sonstige betriebliche Erträge“ um 7 Mio. erhöht. Dies ergebe sich aus einer Erstattung seitens der Kernverwaltung an den Eigenbetrieb, um Liquiditätskredite bei Banken ablösen zu können.

Auf Anfrage von **Herrn Prof. Reuter**, ob der Vermögensplan Investitionen im Zusammenhang mit der Fusion mit dem St.Willehad-Hospital enthalte, entgegnete **Frau Aulkemeyer**, dass dies nicht der Fall sei.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der beiliegende Wirtschaftsplan des RNK Eigenbetriebes 2013 wird beschlossen.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kredit-ermächtigung) wird auf 500.000 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite für das Wirtschaftsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4.000.000,00 € festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen sind im Wirtschaftsplan 2013 nicht vorgesehen.

5.2 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG 214/2013 durch den Rat

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt die Annahme der folgenden Geldspende(n):

Zuwendender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
1. Schulverein GTS Rüstersiel e. V. Herr Weiß, Helaweg 1, 26388 Wilhelmshaven	5.000,00 €	Beteiligung am Spielgerät für den Schulhof der GTS Rüstersiel (Kletter- und Seilgarten)
2. Fördergesellschaft des Lions Clubs	3.000,00 €	Unterstützung der 12-tägigen Präventionsseminare des 9. Jahrgangs im Herbst 2013 am Neuen Gymnasium Wilhelmshaven

5.3 Jahresabschluss 2011 (Kernverwaltung); Entlastung des Oberbürgermeisters

216/2013

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Hellwig stellte einen gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion zur Änderung der Vorlage Nr. 216/2013 vor. Der Beschlussvorlage solle in Ziffer 3. wie folgt geändert werden:

„3. Oberbürgermeister Wagner wird für das Haushaltjahr 2011 Entlastung erteilt, nicht aber dem Vorgänger im Amt, Herrn Eberhard Menzel.“

Herr Stoffers erläutert auf Anfrage, dass dies rechtlich möglich sei.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt- **-geändert-**

- Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2011 der Stadt Wilhelmshaven (*Kernverwaltung*) unter Kenntnisnahme des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes, einschließlich der Stellungnahme des Oberbürgermeisters.
- Das Haushaltsjahr 2011 schließt mit einem Gesamtfehlbetrag i.H.v. **12.599.533,18 €**.

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses i.H.v. 9.127.503,71 € wird auf das Haushaltsjahr 2012 vorgetragen.

Der Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses i.H.v. 3.472.029,47 € wird ebenfalls auf das Haushaltsjahr 2012 vorgetragen.

3. Oberbürgermeister Wagner wird für das Haushaltjahr 2011 Entlastung erteilt, **nicht aber dem Vorgänger im Amt, Herrn Eberhard Menzel.**

5.4 Haushaltssicherungsbericht zum Haushalt 2014

221/2013

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat nimmt den Haushaltssicherungsbericht zum Haushalt 2014 sowie die zugehörige Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis.

5.5 Verkleinerung des Rates der Stadt Wilhelmshaven um 6 Mitglieder für die Wahlperiode 2016 bis 2021

182/2013

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Die Satzung über die Verkleinerung des Rates der Stadt Wilhelmshaven um 6 Mitglieder für die Wahlperiode 01.11.2016 bis 31.10.2021 wird beschlossen.

5.6 Verordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung **183/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Biehl bat um Informationen zur vorherigen Diskussion im Betriebsausschuss Technische Betriebe Wilhelmshaven. **Herr Dr. Graul** erläuterte diesbezüglich, dass die Beschlussvorlage mehrheitlich abgelehnt wurde. **Herr Oberbürgermeister Wagner** wies ausdrücklich auf Anfrage von **Frau Breuer** darauf hin, dass der Sondertarif Fliegerdeich (Tageskarte 12,- € für 24 h) bei Ablehnung der Beschlussvorlage wieder auf 18,- € für 24 h steige.

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

Der Rat beschließt die anliegende Verordnung zur Änderung der Verordnung über Parkgebühren (Parkgebührenverordnung).

5.7 Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung **213/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

Auf Anfrage von **Herrn Debring**, ob die Regelung in Ziffer 5 „Verteilen von Werbematerial“ des Gebührentarifs zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Einklang mit dem Vertrag der Ströer Media AG stehe, sagte **Herr Oberbürgermeister Wagner** eine Klärung bis zur Ratssitzung am 31.10.2013 zu.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die vorgelegte Satzung zur Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung inklusive Gebührentarif.

5.8 Änderung der Marktgebührensatzung **218/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die vorgelegte Satzung zur Änderung der Marktgebührensatzung inklusive Gebührentarif.

5.9 Neufassung der Gebührensatzung des Stadtarchivs

192/2013

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die Neufassung der Gebührensatzung des Stadtarchivs der Stadt Wilhelmshaven in der beigefügten Form.

5.10 Antrag der WBV-Fraktion auf Sanierung des Umkleideraumes der Handballer des WHV in der Nordfrost-Arena 517/2013

Auf Bitte der Vorsitzenden, **Frau Breuer**, trug **Herr Becker** den Antrag der WBV-Fraktion auf Sanierung des Umkleideraumes der Handballer des WHV aufgrund eines starken Schimmelpilzbefalles nach einem Wasserschaden in der Nordfrost-Arena vor.

Auf Anfrage von **Herrn Föhlinger** erläuterte **Herr Dr. Graul**, dass es zwischen der Stadt und dem Handballverein keine detaillierte Regelung hinsichtlich der Zuständigkeiten bei Reparaturbedarfen bestehe, dass der Schaden am Dach jedoch mittlerweile behoben sei. Die betreffende Räumlichkeit sei dem Verein seinerzeit unentgeltlich überlassen worden, der Eigenbetrieb GGS besitze hierfür keinen eigenen Schlüssel.

An der folgenden Diskussion beteiligten sich **Frau Glaser** sowie die **Herren Becker, Walpurgis, Biehl, Hellwig** und **Debring**.

Herr Debring schlug vor, mit dem Verein einen Mietvertrag abzuschließen, der auch eine Regelung der Reparaturfälle enthielte, und gab kritisch zu bedenken, keinen professionellen Handballsport finanziell zu unterstützen.

Herr Biehl stellte einen Antrag auf Verweis der Angelegenheit an den Betriebsausschuss GGS, der bei 3 Zustimmungen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt wurde.

Herr Oberbürgermeister Wagner führte aus, dass es sich hierbei um eine Angelegenheit des laufenden Betriebes von GGS handle. Der laufende Vertrag solle frühestens nach seinem Auslaufen geändert werden. **Herr Hellwig** äußerte seinen Unmut darüber, dass politische Gremien sich mit einer solchen Angelegenheit beschäftigen sollen und schlug vor, bei GGS vorzusprechen. **Herr Becker** zog daraufhin seinen Antrag zurück.

Beschluss: -zurückgezogen-

Die Fraktion der Wilhelmshavener Bürgervereinigung WBV beantragt die Sanierung des Umkleideraumes der Handballer des WHV in der Nordfrost-Arena.

Begründung:

Die Räumlichkeit ist in mehreren Bereichen stark von Schimmelpilz befallen. Die Situation ist im Sinne der Gesundheitsvorsorge inakzeptabel und es besteht rascher Handlungsbedarf. Bauphysikalisch ist die Situation problematisch, der Zustand kann sich weiter verschlechtern.

Wiederholung des Antrages mit Schreiben vom 04.09.2013:**Antrag der WBV****Renovierung der Umkleidekabine des WHV in der Nordfrost-Arena**

Die Räumlichkeit ist in mehreren Bereichen stark von Wasserflecken befallen. Die Situation ist auch im Sinne der Gesundheitsvorsorge inakzeptabel und es besteht rascher Handlungsbedarf auf Sanierung.

(Zur Begründung der Wiederholung: sh. Antrags-Original in der Anlage zu dieser Vorlage.)

6 Angelegenheiten der Rechnungsprüfung

-keine Angelegenheiten der Rechnungsprüfung-

7 Mitteilungen und Anfragen**7.1 Budget- und Produktberichterstattung zum 31.08.2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, wies darauf hin, dass die Budgetberichte bereits im September per email an die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft verschickt worden seien.

- keine Wortbeiträge –

7.2 Gutachten "Zukunftsvertrag"

Herr Oberbürgermeister Wagner informierte abschließend noch einmal darüber, dass in der Ratssitzung am Donnerstag 31.10.2013 über das „Gutachten zu den Auswirkungen kommunaler Strukturveränderungen der Stadt Wilhelmshaven und des Landkreises Friesland im Rahmen eines Zukunftsvertrages mit dem Land Niedersachsen“ berichtet werde.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 14:45 Uhr

Stoffers
Erster Stadtrat

Breuer
Vorsitzende

Fürst
Protokollführerin